

Lehrgang

# Ehrenamtlich da sein für Menschen mit den Diagnosen PAIS und ME/CFS Aufbaulehrgang

## Wichtige Hinweise

- Menschen mit einer schweren Erkrankung und in ihrer Verletzlichkeit begleiten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe und erfordert eine entsprechende Vorbereitung. Das ehrenamtliche Engagement soll eine spürbare Hilfe und Entlastung für die erkrankten Menschen, Angehörige oder hauptamtlich Tätige darstellen.
- Ehrenamtliche sollen in ihrer Rolle wachsen und sich entfalten können, aber auch die Grenzen der Begleitung kennen und respektieren.
- Die Erfahrung zeigt, dass Menschen mit PAIS oder ME/CFS ein besonders starkes Einfühlungsvermögen, Verbindlichkeit, Verlässlichkeit und die Fähigkeit, sich selbst zurückzunehmen, brauchen.
- Die Absolvierung des Einführungskurses für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung ist Voraussetzung für die Teilnahme.
- Die einzelnen Teile des Kurses bauen aufeinander auf und erfordern durchgehende Anwesenheit.

## Teilnahmebeitrag

€ 465,- inkl. Mittagessen an Ganztagen und Seminarunterlagen

## Veranstaltungsnummer

43892


## Termin

Montag, 15. Februar 2027 bis  
Samstag, 22. Mai 2027

## Ort, Information und Voranmeldung

Kardinal König Haus  
1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3  
(Lainzerstraße / Jagdschloßgasse)  
**Katharina Ecker, BA BA**  
Telefon: +43-1-804 75 93-607  
ecker@kardinal-koenig-haus.at

## Anmeldung erforderlich

Mit Unterstützung von: ERSTE  
Stiftung 

## Geprüfte Qualität:



Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:  
Kardinal König Haus | Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas  
gemeinnützige Ges.m.b.H.; A-1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3  
Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.kardinal-koenig-haus.at/datenschutz](http://www.kardinal-koenig-haus.at/datenschutz) | Stand: April 2026



Februar bis Mai 2027

Postakutes Infektionssyndrom (PAIS) und Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue Syndrom (ME/CFS) sind medizinisch anerkannte schwere, chronische Multisystemerkrankungen, die Betroffene oft in erheblichem Maße in ihrer Lebensqualität und Teilhabe einschränken. In der vierstufigen Skalierung der Erkrankung sind Menschen in der höchsten Stufe bettlägerig, in vollkommen abgedunkelten Räumen, mit schallabsorbierenden Kopfhörern zu 100 Prozent auf Hilfe angewiesen – und das oft über Jahre.

Trotz der anerkannten Schwere der Erkrankungen und der steigenden Zahl von Betroffenen, insbesondere im Kontext von Long COVID, mangelt es vielerorts noch an einem umfassenden, standardisierten und auf die spezifischen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten zugeschnittenen Betreuungsansatz.

### Kurseinheiten

Montag,	15.02.2027	19.00–21.00 Uhr online Vortrag
Freitag,	12.03.2027	18.00–21.00 Uhr
<b>Samstag,</b>	<b>13.03.2027</b>	<b>9.00–18.00 Uhr</b>
Ein Abendtermin		19.00–21.00 Uhr
Datum und Inhalt werden noch bekanntgegeben		
Freitag,	21.05.2027	18.00–21.00 Uhr
<b>Samstag,</b>	<b>22.05.2027</b>	<b>9.00–18.00 Uhr</b>

### Ein Aufbaukurs für

Absolvent\*innen eines Einführungskurses für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, die sich ehrenamtlich in diesem Bereich engagieren möchten.

### Ziel des Aufbaukurses ist

- die Vertiefung der im Einführungskurs erlernten Haltung
- die Auseinandersetzung mit dem Krankheitsbild PAIS und ME/CFS und
- die Auseinandersetzung mit den Erfordernissen für die Begleitung

### Leitung

**Andrea Schwarz**, Bereichsleitung CS Hospiz Rennweg

### Referent\*innen

**Dr. Michael Stingl**, Facharzt für Neurologie, Tätigkeitsfelder in der Neurorehabilitation, das Chronic Fatigue Syndrome (ME/CFS), Long Covid sowie die Prävention von Demenz.

Weitere Referent\*innen sind bereits angefragt.